

Blut und Feuer

Thrudvangar

Njord - gib das Meer frei, die Schmelze der Berge taucht ein in die Fjorde
Der letzte Winter geht, Ostara erwacht, der Langboote Segel erstrahlen in ihrer Pracht
Gesänge erschallen der ruhmreichen Taten, Stürme des Nordens auf Meeresfahrten

Entlang der steinigen Küsten, der sandigen Ufer des Meeres Straßen
Die Riemen peitschen die treibende See, Wellen zerschlagen am Rumpfe des Drachen
Hörner erklingen, Stahl erhellt, Ruhm und Ehre, wen Gungnir erwählt

Segel am Horizont, mit Blut und Feuer des Feindes Hort
Drachen der Meere im Schutze des Rades
Im Frühjahr erwacht, ziehen ohne Gnade

Asche - die Reste vom Sturm, die glühend im Boden der Feinde verharrt
Rauchschwaden erzählen die Geschichte der Nacht, wenn die Boote der Mannen schon weit entfernt
Und kehrt die Sonne im Frühjahr zurück, dann sieht man sie wieder, dann hört man ihre Lieder

Segel am Horizont, mit Blut und Feuer des Feindes Hort
Drachen der Meere im Schutze des Rades
Im Frühjahr erwacht, ziehen ohne Gnade